

Ihre Jahresendbelege – Schritt für Schritt erklärt.

Zum besseren Verständnis haben wir für Sie im Folgenden die wichtigsten Punkte übersichtlich zusammengefasst.

Die Jahresendbelege im Einzelnen sind:

- die Jahresbescheinigung
(wird letztmalig für das Jahr 2009 erstellt)
- die Jahressteuerbescheinigung
- die Erträgnisaufstellung

Jahresbescheinigung

Die Jahresbescheinigung enthält alle gemäß § 23 EStG spekulationssteuerpflichtigen Geschäfte. Die Erstellung erfolgt letztmalig für das Jahr 2009 und umfasst alle Wertpapiergeschäfte, die vor dem 01.01.2009 angeschafft und binnen eines Jahres innerhalb 2009 veräußert wurden. Ab dem Jahr

2010 wird die Erstellung der Jahresbescheinigung nicht mehr erforderlich sein, da seit dem 01.01.2009 die einjährige Spekulationsfrist nicht mehr gilt. Fortan unterliegen alle Geschäfte, deren Anschaffung nach dem 31.12.2008 erfolgt ist, der Abgeltungsteuer.

Jahressteuerbescheinigung

Die Jahressteuerbescheinigung ist ein amtliches Formular und enthält alle Kapitalerträge eines Kalenderjahres. Eine beispielhafte Jahressteuerbescheinigung finden Sie auf den folgenden Seiten. Sofern in Ihrer konkreten Jahressteuerbescheini-

gung einzelne Angaben nicht enthalten sind, bedeutet dies, dass bei Ihnen keine entsprechenden Beträge angefallen sind. Ein Ausweis entfällt somit.

Erträgnisaufstellung

Die Erträgnisaufstellung enthält eine Übersicht aller aus Wertpapieren und sonstigen Anlageformen zugeflossenen Erträge innerhalb eines Kalenderjahres. Sie dient der besseren Nachvollziehbarkeit

der in der Jahressteuerbescheinigung ausgewiesenen Beträge. Es handelt sich dabei um eine für Sie kostenlose Serviceleistung von Cortal Consors.

Hinweis: Alle Bescheinigungen werden auf Kundennummernbasis erstellt. Sollten Sie also mehrere Konten bzw. Depots bei Cortal Consors unterhalten, so werden die Beträge konten- bzw. depotübergreifend ermittelt und als Summe in der jeweiligen Bescheinigung dargestellt.

Auf den kommenden Seiten stellen wir Ihnen den Aufbau und die Bestandteile der Jahressteuer-

bescheinigung und der Erträgnisaufstellung vor.

CORTAL CONSORS
POSTFACH 17 43
90006 NUERNBERG

NUERNBERG, 31.12.2009
Kundennummer: 1234 567 890

Seite 1

Max Mustermann
Monika Mustermann
Musterstraße 1
12345 Musterhausen

Steuerbescheinigung

Bescheinigung für alle Privatkonten und / oder -depots

Verlustbescheinigung im Sinne des § 43a Abs. 3 Satz 4 EStG für alle
Privatkonten und / oder -depots

Für Max Mustermann
Monika Mustermann
Musterstraße 1
12345 Musterhausen

werden für das Kalenderjahr 2009 folgende Angaben bescheinigt:

1	Höhe der Kapitalerträge Zeile 7 Anlage KAP (ohne Erträge aus Lebensversicherungen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 2 EStG)	EUR	4.610,00
2	davon: Gewinn aus Kapitalerträgen im Sinne des § 20 Abs. 2 EStG Zeile 8 Anlage KAP	EUR	1.470,00
3	davon: Gewinn aus Aktienveräußerungen im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG Zeile 9 Anlage KAP	EUR	0,00

Fortsetzung Seite 2

4	Ersatzbemessungsgrundlage im Sinne des § 43a Abs. 2 Satz 7, 10, 13 und 14 EStG Enthalten in den bescheinigten Kapitalerträgen Zeile 11 Anlage KAP	EUR	900,00
5	Höhe des nicht ausgeglichenen Verlustes ohne Verlust aus der Veräußerung von Aktien Zeile 12 Anlage KAP	EUR	0,00
6	Höhe des nicht ausgeglichenen Verlustes aus der Veräußerung von Aktien im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG Zeile 13 Anlage KAP	EUR	250,00
7	Höhe des in Anspruch genommenen Sparer-Pauschbetrages Zeile 14 oder 14a Anlage KAP	EUR	1.602,00
8	Kapitalertragsteuer Zeile 49 Anlage KAP	EUR	662,10
9	Solidaritätszuschlag Zeile 50 Anlage KAP	EUR	36,40
10	rk Kirchensteuer zur Kapitalertragsteuer Zeile 51 Anlage KAP	EUR	29,79
	ev Kirchensteuer zur Kapitalertragsteuer Zeile 51 Anlage KAP	EUR	29,79
11	Summe der angerechneten ausländischen Steuer Zeile 52 Anlage KAP	EUR	75,00
	Summe der anrechenbaren noch nicht angerechneten ausländischen Steuer Zeile 53 Anlage KAP	EUR	0,00
12	Leistungen aus dem Einlagekonto (§ 27 Abs. 1 - 7 KStG)		
13	Ausländischer thesaurierender Investmentfonds vorhanden nur nachrichtlich: Höhe der ausschüttungsgleichen Erträge aus ausländischen thesaurierenden Investmentvermögen Zeile 15 Anlage KAP	EUR	25,00
14	Im Zeitpunkt der Erstellung dieser Bescheinigung waren nicht alle Erträge der für Sie verwahrten ausländischen thesaurierenden Investmentvermögen bekannt. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie in Ihrer Einkommensteuererklärung in Zeile 15 der Anlage KAP sämtliche Erträge anzugeben haben.		
15	Bei Veräußerung / Rückgabe von Anteilen Summe der als zugeflossen geltenden, noch nicht dem Steuerabzug unterworfenen Erträge aus Anteilen an ausländischen Investmentvermögen in Fällen des § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	EUR	125,00
	(Diese Summe ist in der bescheinigten Höhe der Kapitalerträge enthalten und in der Anlage KAP von der Höhe der Kapitalerträge abzuziehen)		

Diese Bescheinigung ist maschinell erstellt und wird nicht unterschrieben.

- 1 Diese Position enthält die Höhe der Kapitalerträge nach Verlustverrechnung und vor Berücksichtigung des Sparer-Pauschbetrags. Enthalten in der Höhe der Kapitalerträge sind die akkumulierten Erträge ausländischer thesaurierender Investmentvermögen bei Veräußerung/Rückgabe von Anteilen (§ 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG) sowie Stillhalterprämien, die für die Einräumung von Optionen vereinnahmt werden (§ 20 Abs. 1 Nr. 11 EStG). Nicht enthalten sind dagegen Erträge aus Lebensversicherungsverträgen gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 2 EStG. Ergibt die Höhe der Kapitalerträge einen negativen Saldo, wird dieser in den entsprechenden Zeilen für allgemeine Verluste (Punkt 5) oder Aktienveräußerungsverluste (Punkt 6) ausgewiesen, sofern von Ihnen eine Bescheinigung der Verluste beantragt wurde. Ansonsten werden die Verluste in das nächste Jahr übertragen.
- 2 Aus der Höhe der Kapitalerträge nach Verlustverrechnung unter Punkt 1 werden die Gewinne aus Kapitalerträgen im Sinne des § 20 Abs. 2 EStG separat ausgewiesen. Hierzu zählen alle Gewinne aus Veräußerungsgeschäften.
- 3 Aus der Höhe der Gewinne aus Kapitalerträgen unter Punkt 2 werden die Gewinne aus Aktienveräußerungen im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG separat ausgewiesen. Hierzu zählen alle Gewinne aus Veräußerungsgeschäften von Aktien.
- 4 Als Ersatzbemessungsgrundlage sind 30 Prozent des Erlöses aus der Veräußerung oder Einlösung zu Grunde zu legen, sofern die Anschaffungsdaten nicht ermittelt werden können. Diese Position umfasst alle Kapitalerträge, auf die die Ersatzbemessungsgrundlage im Sinne des § 43a Abs. 2 Satz 7, 10, 13 und 14 EStG anzuwenden ist. Der Ausweis erfolgt als Bruttobetrag, d.h. vor Berücksichtigung von Verlusten und Freistellungsauftrag und unabhängig von einem tatsächlichen Kapitalertragsteuerabzug.
- 5 Alle nicht verrechneten Verluste (des allgemeinen Verlustverrechnungstopfes) werden in dieser Position summiert, sofern von Ihnen eine Bescheinigung der allgemeinen Verluste beantragt wurde. Ansonsten werden die Verluste in das nächste Jahr übertragen und ein Andruck dieser Positionen entfällt. Hierzu zählen alle Verluste aus Veräußerungsgeschäften, die nicht aus dem Verkauf von Aktien entstanden sind.
- 6 Alle nicht verrechneten Aktienverluste (des Aktienverlustverrechnungstopfes) sind in dieser Position enthalten, sofern von Ihnen eine Bescheinigung der Aktienverluste beantragt wurde. Ansonsten werden die Verluste in das nächste Jahr übertragen und ein Andruck dieser Position entfällt. Hierzu zählen alle Verluste aus Veräußerungsgeschäften, die aus dem Verkauf von Aktien entstanden sind.
- 7 Hier wird die Höhe des insgesamt in Anspruch genommenen Sparerpauschbetrages (Freistellungsauftrag) ausgewiesen.
- 8 Diese Position enthält die insgesamt einbehaltene (tatsächlich abgezogene) Kapitalertragsteuer.
- 9 Aus der Höhe der einbehaltenen Kapitalertragsteuer (unter Punkt 8) wird der daraus berechnete und einbehaltene Solidaritätszuschlag separat ausgewiesen.
- 10 Diese Position beinhaltet die auf die Höhe der einbehaltenen Kapitalertragsteuer berechnete und einbehaltene Kirchensteuer, sofern uns ein „Antrag auf Einbehalt der Kirchensteuer“ vorlag.
- 11 Die bereits auf die Kapitalertragsteuer angerechnete ausländische Quellensteuer und die anrechenbare, aber noch nicht verrechnete ausländische Quellensteuer werden hier getrennt voneinander ausgewiesen.

- 12 Ein Andruck dieser Position erfolgt nur, wenn Leistungen aus dem steuerlichen Einlagekonto erfolgt sind. Unter Leistungen aus dem steuerlichen Einlagekonto sind steuerfreie Ausschüttungen gem. § 27 Abs. 1–7 KStG durch die Kapitalgesellschaft zu verstehen (wie z.B. Dividendenzahlungen aus Rücklagen).
- 13 Ein Andruck dieser Position erfolgt, wenn Sie zum 31.12. einen ausländisch thesaurierenden Investmentfonds im Depotbestand hatten. Zudem wird nachrichtlich die Höhe der ausschüttungsgleichen Erträge aus ausländisch thesaurierenden Investmentvermögen ausgewiesen. Hierbei handelt es sich nicht um tatsächliche Ausschüttungen (es erfolgt kein Geldfluss – die Erträge werden sofort innerhalb des Fonds wieder angelegt), sondern nur um die Weitergabe der durch die Investmentgesellschaft an Cortal Consors übermittelten Informationen in Bezug auf die erwirtschafteten Erträge. Da Erträge immer zum Zeitpunkt des tatsächlichen Zuflusses (also gemäß InvStG immer zum Geschäftsjahresende des Fonds) besteuert werden müssen, ist die Höhe der ausländisch thesaurierten ausschüttungsgleichen Erträge in der Anlage KAP anzugeben.
- 14 Diese Position wird nur angedruckt, wenn zum Zeitpunkt der Erstellung der Bescheinigung nicht alle Erträge Ihrer bei uns verwahrten ausländisch thesaurierenden Investmentvermögen bekannt waren. In Ihrer Einkommensteuererklärung müssen Sie jedoch sämtliche (also auch die nicht in dieser Jahressteuerbescheinigung enthaltenen) Erträge angeben. Steuerliche Daten werden im Bundesanzeiger veröffentlicht und können im Internet unter www.ebundesanzeiger.de unter dem Bereich „Kapitalmarkt/Besteuerungsgrundlagen“ abgerufen werden.
- 15 Diese Position wird nur ausgewiesen, sofern Sie ausländisch thesaurierende Investmentvermögen mit akkumulierten ausschüttungsgleichen Erträgen veräußert haben. Dahinter verbergen sich die jährlichen ausschüttungsgleichen Erträge, die durch die Bank erst bei Veräußerung oder Rückgabe Ihrer Anteile (aufsummiert) steuerlich berücksichtigt werden. Sofern Sie diese Erträge bereits jährlich in Ihrer Einkommensteuererklärung erfasst haben, kann die einbehaltene Kapitalertragsteuer auf Ihre Einkommensteuerschuld angerechnet werden. Diese Summe ist in der bescheinigten Höhe der Kapitalerträge (siehe Zeile 7 der Anlage KAP) enthalten. Um eine Doppelbesteuerung zu vermeiden, müssen Sie diese Summe von der Höhe der Kapitalerträge abziehen.

Beispiel einer Ertragnisauf-
stellung für Privatvermögen

Anschreiben

CORTAL CONSORS
POSTFACH 17 43
90006 NUERNBERG

NUERNBERG, 31.12.2009
Kundennummer: 1234 567 890

Vermerk der Bank: 1000

Seite 1

Max Mustermann
Monika Mustermann
Musterstraße 1
12345 Musterhausen

Ertragnisaufstellung 2009

Für

Max Mustermann
Monika Mustermann
Musterstraße 1
12345 Musterhausen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

anbei erhalten Sie die Ertragnisaufstellung für das Jahr 2009.
Die Ertragnisaufstellung stellt eine ergänzende Information zur Jahres-
steuerbescheinigung im Privatvermögen dar. Sie erhalten damit eine
Übersicht und Zusammenfassung über die einzelnen Erträge und ggf.
Verluste und können damit die Inhalte der Jahressteuerbescheinigung
besser nachvollziehen. Die Reihenfolge der Positionen entspricht der
amtlichen Vorgabe bei der Jahressteuerbescheinigung im Privatvermögen.

Auf unserer Homepage im Bereich „Wissen und Tools“ in der Rubrik „Finanz-
wissen“ unter dem Punkt „Steuerfragen“ finden Sie eine Broschüre mit einem
Muster zur Ertragnisaufstellung sowie zur Jahressteuerbescheinigung und den
zugehörigen Erläuterungen.

Falls Sie die Anlage KAP zur Einkommensteuererklärung ausfüllen müssen
beachten Sie bitte, dass die Ertragnisaufstellung diese nicht ersetzt.
Um Ihnen das Ausfüllen zu erleichtern, sind jedoch bei den relevanten
Positionen die Zeilennummern der Anlage KAP mit angegeben.

Beachten Sie bitte des Weiteren, dass Erträge steuerlich
unterschiedlich behandelt werden, je nachdem, ob sie dem Privatvermögen
oder dem Betriebsvermögen zuzurechnen sind. In der Ertragnisaufstellung
sind im Zweifel die für das Privatvermögen relevanten Beträge ausgewiesen.

Bestehen Fragen zur steuerlich richtigen Behandlung, wenden Sie sich bitte
an Ihren Steuerberater. Bitte prüfen Sie bzw. Ihr Steuerberater alle
Angaben anhand der Ihnen vorliegenden Unterlagen auf Richtigkeit und
Vollständigkeit, da wir hierfür keine Gewähr übernehmen können.

Mit freundlichen Grüßen

CORTAL CONSORS

Fortsetzung Seite 2

Beispiel einer Ertragnisaufstellung für Privatvermögen

I. Einzelposten

Max Mustermann
 Monika Mustermann
 Musterstraße 1
 12345 Musterhausen

Seite 2
 Kundennummer: 1234 567 890

Ertragnisaufstellung für 2009 - Einzelposten

Einzelposten
 =====

1

Erträge aus inländ. thesaurierenden Investmentvermögen

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG anrechenbare ausländische Quellensteuer
30.04.	Thes.Zinsant. inl.F. 9999999999 888888888888 593393/DE0005933931/Bundesrep. Deutschland iShares DAX (DE) Inhaber-Anteile	1.200,00 0,00
Summe		1.200,00 0,00

2

Gewinne Aktien

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG anrechenbare ausländische Quellensteuer
06.02.	Kursgewinn Aktien 9999999999 888888888888 620200/DE0006202005/Bundesrep. Deutschland SALZGITTER AG INHABER-AKTIEN O.N.	500,00 0,00
Summe		500,00 0,00

3

Erträge Allgemein (ohne inländ. thesaurierende Erträge)

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG anrechenbare ausländische Quellensteuer
26.01.	Ausl.Divid./Gen.sch. 9999999999 888888888888 851144/US3696041033/USA GENERAL ELECTRIC CO. REGISTERED SHARES DL -,06	500,00 75,00

Fortsetzung Seite 3

Beispiel einer Ertragnisaufstellung für Privatvermögen

I. Einzelposten

Max Mustermann
 Monika Mustermann
 Musterstraße 1
 12345 Musterhausen

Seite 3
 Kundennummer: 1234 567 890

Ertragnisaufstellung für 2009 - Einzelposten

Einzelposten
 =====

Erträge Allgemein (ohne inländ. thesaurierende Erträge)

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG anrechenbare ausländische Quellensteuer
19.03.	Inländ. Dividende 9999999999 888888888888 609900/DE0006099005/Bundesrep. Deutschland DOUGLAS HOLDING AG INHABER-AKTIEN O.N.	700,00 0,00
31.03.	Zinsen Einlagen 9999999999	30,00 0,00
06.04.	Erh. Stillhalterprämie 9999999999 888888888888	1.000,00 0,00

Summe		2.230,00 75,00

4

Gewinne Allgemein

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG anrechenbare ausländische Quellensteuer
04.02.	Gewinn Sonstige Gesamt 9999999999 888888888888 973789/LU0028119013/Luxemburg INVESCO Pan European Small CapACT. NOM. A O.N.	900,00 0,00
20.07.	Gewinn Sonstige Gesamt 9999999999 888888888888 941034/LU0114760746/Luxemburg F.TEMP.INV.FDS-T.GROWTH (EUR) NAMENS-ANTEILE A (ACC.)O.N.	700,00 0,00

Summe		1.600,00 0,00

Fortsetzung Seite 4

Beispiel einer Ertragnisaufstellung für Privatvermögen

I. Einzelposten

Max Mustermann
 Monika Mustermann
 Musterstraße 1
 12345 Musterhausen

Seite 4
 Kundennummer: 1234 567 890

Ertragnisaufstellung für 2009 - Einzelposten

Einzelposten
 =====

5

Verluste Aktien

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG anrechenbare ausländische Quellensteuer
23.01.	Kursverlust Aktien 9999999999 888888888888 A0M4XL/CNE1000002N9/China China Natl Build. Mat. Co. Ltd Registered Shares H YC 1	750,00 0,00

Summe		750,00 0,00

6

Verluste Allgemein

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG anrechenbare ausländische Quellensteuer
15.04.	Gezahlte Stückzinsen 9999999999 888888888888 A0DZJZ/DE000A0DZJZ7/USA Eurohypo Capital Fdg Trust II EO-FLR Tr.Pref.Sec.05(11/Und.	70,00 0,00
23.07.	Gezahlter Zwischeng. 9999999999 888888888888 980230/DE0009802306/Bundesrep. Deutschland SEB IMMOINVEST Inhaber-Anteile	50,00 0,00
30.09.	Kursverlust Sonstige 9999999999 888888888888 980230/DE0009802306/Bundesrep. Deutschland SEB IMMOINVEST Inhaber-Anteile	300,00 0,00

Summe		420,00 0,00

Fortsetzung Seite 5

Beispiel einer Ertragnisaufstellung für Privatvermögen

II. Gesamtsummenübersicht

Max Mustermann
Monika Mustermann
Musterstraße 1
12345 Musterhausen

Seite 5
Kundennummer: 1234 567 890

Ertragnisaufstellung für 2009

Gesamtsummenübersicht
=====

Erträge aus inl. thesaurierenden Investmentvermögen	1.200,00
Gewinne Aktien	500,00
Erträge Allgemein (ohne inl. thes. Erträge)	2.230,00
zuzüglich erhaltener Zwischengewinn	50,00
zuzüglich ausschüttungsgleicher Ertrag/Mehrbetrag	95,00
zuzüglich Ertrag aus Schätzwert	30,00

Erträge Allgemein (ohne inl. thes. Erträge)	2.405,00
Gewinne Allgemein	1.600,00
abzüglich erhaltener Zwischengewinn	30,00
abzüglich ausschüttungsgleicher Ertrag/Mehrbetrag	80,00
abzüglich Ertrag aus Schätzwert	20,00

Gewinne Allgemein	1.470,00
Verluste Aktien	750,00
Verluste Allgemein	420,00
zuzüglich erhaltener Zwischengewinn	20,00
zuzüglich ausschüttungsgleicher Ertrag/Mehrbetrag	15,00
zuzüglich Ertrag aus Schätzwert	10,00

Verluste Allgemein	465,00
Anrechenbare ausländische Quellensteuer	75,00

Fortsetzung Seite 6

Beispiel einer Ertragnisauf-
stellung für Privatvermögen
III. Übersicht der Kapitalerträge

Max Mustermann
Monika Mustermann
Musterstraße 1
12345 Musterhausen

Seite 6
Kundennummer: 1234 567 890

Ertragnisaufstellung für 2009

Übersicht der Kapitalerträge
=====

Erträge aus incl. thesaurierenden Investmentvermögen	1.200,00
./. Verluste Allgemein	465,00

Teilsomme:	735,00
Erträge Allgemein (ohne incl. thes. Erträge)	2.405,00
./. Verluste Allgemein	0,00

Teilsomme:	2.405,00
Gewinne Allgemein	1.470,00
./. Verluste Allgemein	0,00

Teilsomme:	1.470,00
Gewinne Aktien	500,00
./. Verluste Aktien	500,00
./. Verluste Allgemein	0,00

Teilsomme:	0,00
Gesamtsumme Kapitalerträge nach Verrechnung mit Verlusten	4.610,00

Fortsetzung Seite 7

Beispiel einer Ertragnisaufstellung für Privatvermögen

IV. Summen aufgegliedert nach Zeilen der Anlage KAP

Max Mustermann
Monika Mustermann
Musterstraße 1
12345 Musterhausen

Seite 7
Kundennummer: 1234 567 890

Ertragnisaufstellung für 2009

Summen aufgegliedert nach Zeilen der Anlage KAP
=====

Kapitalerträge Zeile 7 Anlage KAP	4.610,00
- darin enthaltene Gewinne aus Kapitalerträgen Zeile 8 Anlage KAP	1.470,00
-- darin enthaltene Gewinne aus Aktienveräußerungen Zeile 9 Anlage KAP	0,00
Kapitalerträge nach Verrechnung mit Verlusten ./. In Anspruch genommener Sparer-Pauschbetrag Zeile 14 Anlage KAP	4.610,00 1.602,00
Angerechnete ausländische Steuern Zeile 52 Anlage KAP	75,00
./. Auf Kapitalertrag angerechnete Quellensteuer *4 Bemessungsgrundlage für die Steuerabzugsbeträge	300,00 2.708,00
Nicht ausgeglichene Verluste ohne Verlust aus der Veräußerung von Aktien Diese Verluste sind in der Steuerbescheinigung ausgewiesen. Zeile 12 Anlage KAP	0,00
Nicht ausgeglichene Verluste aus der Veräußerung von Aktien Diese Verluste sind in der Steuerbescheinigung ausgewiesen. Zeile 13 Anlage KAP	250,00
Anrechenbare noch nicht angerechnete ausländische Steuern Diese Quellensteuer ist in der Steuerbescheinigung ausgewiesen. Zeile 53 Anlage KAP	0,00

Fortsetzung Seite 8

Beispiel einer Ertragnisaufstellung für Privatvermögen

V. Steuerabzugsbeträge zu Kapitalerträgen

Max Mustermann
Monika Mustermann
Musterstraße 1
12345 Musterhausen

Seite 8
Kundennummer: 1234 567 890

Ertragnisaufstellung für 2009

Steuerabzugsbeträge zu Kapitalerträgen

Anteil Person 1	50,00%		
Anteil Person 2	50,00%		
Konfession Person 1	9,00%	Römisch-Katholisch	
Konfession Person 2	9,00%	Evangelisch	
Kapitalertragsteuer Person 1		331,05	Zeile 49 KAP
Kapitalertragsteuer Person 2		331,05	Zeile 49 KAP
Summe Kapitalertragsteuer		662,10	
Solidaritätszuschlag Person 1		18,20	Zeile 50 KAP
Solidaritätszuschlag Person 2		18,20	Zeile 50 KAP
Summe Solidaritätszuschlag		36,40	
Kirchensteuer Person 1		29,79	Zeile 51 KAP
Kirchensteuer Person 2		29,79	Zeile 51 KAP
Summe Kirchensteuer		59,58	

Fortsetzung Seite 9

Beispiel einer Ertragnisaufstellung für Privatvermögen
 VI. Ergänzende Informationen

Max Mustermann
 Monika Mustermann
 Musterstraße 1
 12345 Musterhausen

Seite 9
 Kundennummer: 1234 567 890

Ertragnisaufstellung für 2009 - Ergänzende Informationen

Ergänzende Informationen
 =====

1

Gewinne besteuert mit Ersatzbemessungsgrundlage

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Ertrag
04.02.	Gew. Ers.BMG Sonst. 9999999999 8888888888888 973789/LU0028119013/Luxemburg INVESCO Pan European Small CapACT. NOM. A O.N.	900,00

 Summe Ersatzbemessungsgrundlage 900,00
 Zeile 11 Anlage KAP

2

Erhaltene Zwischengewinne in Gewinne Allgemein

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Ertrag
20.07.	Erhalt. Zwischengew. 9999999999 8888888888888 941034/LU0114760746/Luxemburg F.TEMP.INV.FDS-T.GROWTH (EUR) NAMENS-ANTEILE A (ACC.)O.N.	30,00

 Summe Erhaltene Zwischengewinne in Gewinne Allgemein 30,00

3

Erhaltene Zwischengewinne in Verluste Allgemein

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Ertrag
30.09.	Erhalt. Zwischengew. 9999999999 8888888888888 980230/DE0009802306/Bundesrep. Deutschland SEB IMMOINVEST Inhaber-Anteile	20,00

 Summe Erhaltene Zwischengewinne in Verluste Allgemein 20,00

Fortsetzung Seite 10

Beispiel einer Ertragnisaufstellung für Privatvermögen
 VI. Ergänzende Informationen

Max Mustermann
 Monika Mustermann
 Musterstraße 1
 12345 Musterhausen

Seite 10
 Kundennummer: 1234 567 890

Ertragnisaufstellung für 2009 - Ergänzende Informationen

Ergänzende Informationen
 =====

4

Erträge aus der Veräußerung ausländ. Fonds
 (Ausschüttungsgl. Ertrag/Mehrbetrag) in Gewinne Allgem.

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Ertrag
20.07.	Thes.aussch.gl.Ertr. 9999999999 888888888888 941034/LU0114760746/Luxemburg F.TEMP.INV.FDS-T.GROWTH (EUR) NAMENS-ANTEILE A (ACC.)O.N.	80,00

 Summe Ausschüttungsgl. Erträge/Mehrbetr. in Gew. Allgem. 80,00

5

Erträge aus der Veräußerung ausländ. Fonds
 (Ausschüttungsgl. Ertrag/Mehrbetrag) in Verluste Allgem.

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Ertrag
30.09.	Thes.aussch.gl.Ertr. 9999999999 888888888888 980230/DE0009802306/Bundesrep. Deutschland SEB IMMOINVEST Inhaber-Anteile	15,00

 Summe Ausschüttungsgl. Erträge/Mehrbetr. in Verl. Allgem. 15,00

6

Erträge aus Veräußerung mit Schätzwert in Gew. Allgem.

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Ertrag
20.07.	Thes.Schätzwert 9999999999 888888888888 941034/LU0114760746/Luxemburg F.TEMP.INV.FDS-T.GROWTH (EUR) NAMENS-ANTEILE A (ACC.)O.N.	20,00

 Summe Schätzwert in Gewinne Allgemein 20,00

Fortsetzung Seite 11

Beispiel einer Ertragnisaufstellung für Privatvermögen
VI. Ergänzende Informationen

Max Mustermann
 Monika Mustermann
 Musterstraße 1
 12345 Musterhausen

Seite 11
 Kundennummer: 1234 567 890

Ertragnisaufstellung für 2009 - Ergänzende Informationen

Ergänzende Informationen
 =====

7

Erträge aus Veräußerung mit Schätzwert in Verl. Allgem.

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Ertrag
30.09.	Thes. Schätzwert 9999999999 8888888888888 980230/DE0009802306/Bundesrep. Deutschland SEB IMMOINVEST Inhaber-Anteile	10,00

 Summe Schätzwert in Verluste Allgemein 10,00

8

Ausschüttungsgl. Erträge/Mehrbetr. ausl. Fonds

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Ertrag
31.12.	Mehrb. Intrans. Fonds 9999999999 8888888888888 509733/US46614T1079/USA J F CHINA REGION FUND INC. REGISTERED SHARES DL -,01	25,00

 Summe Ausschüttungsgl. Ertr./Mehrbetr. ausl. Fonds 25,00

9

Leistungen aus dem Einlagekonto (§ 27 Abs. 1 - 7 KStG)

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Ertrag
04.05.	St.freie Aussch. §27 9999999999 8888888888888 555750/DE0005557508/Bundesrep. Deutschland DEUTSCHE TELEKOM AG NAMENS-AKTIEN O.N.	1.250,00

 Summe Leistungen aus dem Einlagekonto 1.250,00

Fortsetzung Seite 12

Beispiel einer Ertragnisaufstellung für Privatvermögen
 VI. Ergänzende Informationen

Max Mustermann
 Monika Mustermann
 Musterstraße 1
 12345 Musterhausen

Seite 12
 Kundennummer: 1234 567 890

Ertragnisaufstellung für 2009 - Ergänzende Informationen

Ergänzende Informationen
 =====

10

Erhaltene Stillhalterprämien

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Ertrag
06.04.	Erh. Stillhalterprämie 9999999999 888888888888	1.000,00

 Summe Erhaltene Stillhalterprämien 1.000,00
 Zeile 10 Anlage KAP

11

Nicht durch das Kreditinstitut versteuerte Erträge

Datum	Steuerliche Ertragsart Konto-/Depotnummer Belegnummer WKN/ISIN/Land Bezeichnung	Ertrag
30.06.	Ertrag steuerfrei 9999999999 888888888888 A0S9GB/DE000A0S9GB0/Bundesrep. Deutschland Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007 (09/Und)	250,00

 Summe Nicht durch das Kreditinstitut verst. Erträge 250,00

Diese Bescheinigung ist maschinell erstellt
 und wird nicht unterschrieben.

Die Ertragnisaufstellung unterteilt sich in sechs Bereiche:

- I. Einzelposten
- II. Gesamtsummenübersicht
- III. Übersicht der Kapitalerträge
- IV. Summen aufgegliedert nach Zeilen der Anlage KAP
- V. Steuerabzugsbeträge zu Kapitalerträgen
- VI. Ergänzende Informationen

I. Einzelposten

Hier werden alle erzielten Erträge eines Kalenderjahres einzeln aufgelistet. Dazu zählen die im Folgenden beschriebenen Erträge.

1 Erträge aus inländisch thesaurierendem Investmentvermögen

Das sind alle aus inländisch thesaurierendem Investmentvermögen resultierenden Erträge. Hierbei handelt es sich nicht um tatsächliche Ausschüttungen, d.h., die Erträge werden sofort innerhalb des Fonds wieder angelegt. Die darauf anfallende Kapitalertragsteuer und der Solidaritätszuschlag werden direkt von der Fondsgesellschaft einbehalten. Da der Fondsgesellschaft die jeweiligen Konfessionszugehörigkeiten der Kunden von Cortal Consors nicht bekannt sind, ist bei diesen Erträgen ein Kirchensteuereinbehalt trotz eines eventuell vorliegenden Auftrages dazu nicht möglich. Folglich werden diese Erträge gesondert an erster Stelle Ihrer Ertragnisaufstellung ausgewiesen.

Wichtig: Enthält Ihre Ertragnisaufstellung inländisch thesaurierende Erträge, so sind diese – sofern Sie kirchensteuerpflichtig sind – im Rahmen Ihrer Einkommensteuererklärung für Zwecke der Kirchensteuer anzugeben.

2 Gewinne Aktien

Hierzu zählen alle Gewinne aus Veräußerungsgeschäften von Aktien im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG.

3 Erträge Allgemein (ohne inländisch thesaurierende Erträge)

Darunter sind alle in- und ausländischen Dividenden, alle in- und ausländischen Zinsen, alle in- und ausländischen Barausschüttungen von Fondserträgen sowie gegebenenfalls vereinnahmte Stillhalterprämien zu verstehen.

4 Gewinne Allgemein

Hierzu zählen alle Gewinne aus Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 20 Abs. 2 EStG, die nicht aus dem Verkauf von Aktien entstanden sind, sowie alle Gewinne aus Eurexgeschäften (Termingeschäfte).

5 Verluste Aktien

Das sind alle Verluste aus Veräußerungsgeschäften von Aktien im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG.

6 Verluste Allgemein

Das sind alle Verluste aus Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 20 Abs. 2 EStG, die nicht aus dem Verkauf von Aktien entstanden sind, sowie alle Verluste aus Eurexgeschäften (Termingeschäfte).

II. Gesamtsummenübersicht

In dieser Übersicht sind die Gesamtsummen der unter dem Punkt I (1-6) beschriebenen Gruppen von Erträgen enthalten.

III. Übersicht der Kapitalerträge

In der Übersicht der Kapitalerträge wird die Verrechnung der Gewinne mit den Verlusten beschrieben. Die Verrechnung findet anhand der unter Punkt II aufgelisteten Summen statt.

IV. Summen aufgegliedert nach Zeilen der Anlage KAP

Unter diesem Punkt werden die Summen entsprechend den jeweiligen Zeilen in der Anlage KAP Ihrer Einkommensteuererklärung aufgeführt. Außerdem wird die Höhe der jeweiligen Verlustverrechnungstöpfe mit dem Hinweis auf Übertrag ins nächste Jahr bzw. auf Ausweis in der Steuerbescheinigung vermerkt.

V. Steuerabzugsbeträge zu Kapitalerträgen

Hier werden die tatsächlich einbehaltenen Steuern (Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag, Kirchensteuer) ausgewiesen. Im Falle des automatischen Kirchensteuereinhalts durch die Bank werden zudem die Religionszugehörigkeit und bei Gemeinschaftskonten die prozentuale Aufteilung der Kapitalerträge angezeigt.

VI. Ergänzende Informationen

Hierunter finden Sie zusätzliche Informationen zu besonderen steuerlichen Positionen.

1 Gewinne besteuert mit Ersatzbemessungsgrundlage

Diese Positionen sind Gewinne, auf die die Ersatzbemessungsgrundlage im Sinne des § 43a Abs. 2 Satz 7, 10, 13 und 14 EStG angewendet wurde. Als Ersatzbemessungsgrundlage wurden 30 Prozent des Erlöses aus der Veräußerung oder Einlösung zu Grunde gelegt, sofern die Anschaffungsdaten nicht ermittelt werden konnten.

Wichtig: Bitte beachten Sie diesbezüglich die Ausführungen in der Anleitung zur Anlage KAP Ihrer Einkommensteuererklärung!

2 Erhaltene Zwischengewinne in Gewinne Allgemein

Die erhaltenen Zwischengewinne, die in den Gewinnpositionen unter Gewinne Allgemein (Punkt I.4) beinhaltet sind, werden hier separat ausgewiesen.

3 Erhaltene Zwischengewinne in Verluste Allgemein

Die erhaltenen Zwischengewinne, die in den Verlustpositionen unter Verluste Allgemein (Punkt I.6) beinhaltet sind, werden hier separat ausgewiesen.

4 Erträge aus der Veräußerung ausländischer Fonds (ausschüttungsgleicher Ertrag/Mehrbetrag) in Gewinne Allgemein

Die Erträge aus der Veräußerung ausländischer Investmentvermögen, die in den Gewinnpositionen unter Gewinne Allgemein (Punkt I.4) beinhaltet sind, werden hier separat ausgewiesen.

Hierbei handelt es sich um akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge bzw. um Mehrbeträge aus ausländischen Investmentvermögen. Dahinter verbergen sich die jährlichen ausschüttungsgleichen Erträge bzw. Mehrbeträge, die durch die Bank erst bei Veräußerung oder Rückgabe Ihrer Anteile (aufsummiert) steuerlich berücksichtigt werden. Sofern Sie diese Erträge bereits jährlich in Ihrer Einkommensteuererklärung erfasst haben, kann die einbehaltene Kapitalertragsteuer auf Ihre Einkommensteuerschuld angerechnet werden.

5 Erträge aus der Veräußerung ausländischer Fonds (ausschüttungsgleicher Ertrag/Mehrbetrag) in Verluste Allgemein

Die Erträge aus der Veräußerung ausländischer Investmentvermögen, die in den Verlustpositionen unter Verluste Allgemein (Punkt I.6) beinhaltet sind, werden hier separat ausgewiesen.

Hierbei handelt es sich um akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge bzw. um Mehrbeträge aus ausländischen Investmentvermögen. Dahinter verbergen sich die jährlichen ausschüttungsgleichen Erträge bzw. Mehrbeträge, die durch die Bank erst bei Veräußerung oder Rückgabe Ihrer Anteile (aufsummiert) steuerlich berücksichtigt werden. Sofern Sie diese Erträge bereits jährlich in Ihrer Einkommensteuererklärung erfasst haben, kann die einbehaltene Kapitalertragsteuer auf Ihre Einkommensteuerschuld angerechnet werden.

6 Erträge aus der Veräußerung mit Schätzwert in Gewinne Allgemein

Die Erträge aus der Veräußerung von Investmentvermögen mit Schätzwerten, die in den Gewinnpositionen unter Gewinne Allgemein (Punkt I.4) beinhaltet sind, werden hier separat ausgewiesen.

Da eine Fondsgesellschaft bis zu acht Monate nach Geschäftsjahresende Zeit hat, ihre Zahlen zu veröffentlichen, fehlt – sofern die Fondsgesellschaft von dieser Frist Gebrauch macht – für diesen Zeitraum die steuerliche Basis (z.B. der akkumulierte ausschüttungsgleiche Ertrag) zur Ermittlung der tatsächlichen Bemessungsgrundlage. Bis zur Veröffentlichung der steuerlich korrekten Daten wird daher zur Ermittlung der Bemessungsgrundlage der so genannte Schätzwert herangezogen. Solche mit Schätzwert besteuerten Veräußerungserträge werden unter diesem Punkt angezeigt. Bei diesen Erträgen ist ggf. eine Überprüfung des Steuereinhalts gemäß Anlage KAP, Zeile 5 zu beantragen.

7 Erträge aus der Veräußerung mit Schätzwert in Verluste Allgemein

Die Erträge aus der Veräußerung von Investmentvermögen mit Schätzwerten, die in den Verlustpositionen unter Verluste Allgemein (Punkt I.6) beinhaltet sind, werden hier separat ausgewiesen.

Da eine Fondsgesellschaft bis zu acht Monate nach Geschäftsjahresende Zeit hat, ihre Zahlen zu veröffentlichen, fehlt – sofern die Fondsgesellschaft von dieser Frist Gebrauch macht – für diesen Zeitraum die steuerliche Basis (z.B. der akkumulierte ausschüttungsgleiche Ertrag) zur Ermittlung der tatsächlichen Bemessungsgrundlage. Bis zur Veröffentlichung der steuerlich korrekten Daten wird daher zur Ermittlung der Bemessungsgrundlage der so genannte Schätzwert herangezogen. Solche mit Schätzwert besteuerten Veräußerungserträge werden unter diesem Punkt angezeigt. Bei diesen Erträgen ist ggf. eine Überprüfung des Steuereinhalts gemäß Anlage KAP, Zeile 5 zu beantragen.

8 Ausschüttungsgleiche Erträge/Mehrbeträge ausländischer Fonds

Hier werden die akkumulierten ausschüttungsgleichen Erträge oder Mehrbeträge aus ausländischen Investmentvermögen nachrichtlich ausgewiesen. Da der akkumulierte ausschüttungsgleiche Ertrag immer zum Zeitpunkt des tatsächlichen Zuflusses (also gemäß InvStG immer zum Geschäftsjahresende des Fonds) besteuert werden muss und der Mehrbetrag immer zum Jahresende, ist die Höhe dieser Erträge in der Anlage KAP, Zeile 15 jährlich anzugeben. Bei diesen Positionen handelt es sich somit um Informationen bezüglich der durch die Investmentgesellschaft steuerpflichtigen erwirtschafteten Erträge (kein Geldfluss).

9 Leistungen aus dem steuerlichen Einlagekonto (§ 27 KStG)

Leistungen aus dem steuerlichen Einlagekonto sind steuerfreie Ausschüttungen durch die Kapitalgesellschaft (wie z.B. Dividendenzahlungen aus Rücklagen). Solche Ausschüttungen führen zum Zeitpunkt ihrer Auszahlung zu einer Minderung der Anschaffungskosten der zu Grunde liegenden Wertpapiere.

10 Erhaltene Stillhalterprämien

Unter diesem Punkt werden die aus Termingeschäften erhaltenen Stillhalterprämien ausgewiesen.

11 Nicht durch das Kreditinstitut versteuerte Erträge

Hierunter werden alle Erträge ausgewiesen, die nicht durch das Kreditinstitut besteuert wurden (z.B. Erträge, die nicht der Kapitalertragsteuer, aber dem Progressionsvorbehalt unterliegen). Bestehen Fragen zur steuerlich richtigen Behandlung der hier ausgewiesenen Beträge, wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater.